



FLIEGERLANDESGRUPPE I OSTPREUSSEN

DES
DEUTSCHEN LUFTSPORT-VERBANDES

Der Oberbürgermeister
der Stadt Elbing
am 30. AUG. 1934

ANSCHRIFT: KONIGSBERG PR.
DEUTSCHORDENRING NR. 4
FERNRUF: KONIGSBERG 32154
BANKKONTO: GIROZENTRALE

Der Führer der Fl.Landesgruppe I
Ihre Zeichen

Ihre Nachricht
An den

unsere Zeichen ZA. Bo/Pa. Tag 28.8.34.

Herrn Oberbürgermeister der Stadt

Elbing

Magistrat

[Handwritten signature]

Die Fernsprechleitungen an der Bahn stören den Flugbetrieb ausserordentlich. Da es sich um einen Flugplatz handelt, der bereits zugelassen und Betrieb war, ist die Bahn bzw. die Reichspost verpflichtet, die Leitungen zu verkabeln und die Leitungsmasten mit rot-weissem Anstrich zu versehen.

Ich bitte, die Reichsbahn bzw. die Reichspost zu veranlassen, die notwendigen Arbeiten unverzüglich in Angriff zu nehmen.

Des weiteren ist die Fertigstellung des Zaunes um den Flugplatz dringend erforderlich, da in Kürze seitens der Fliegerlandesgruppe Flugzeuge in Elbing stationiert werden und durch die fehlende Umzäunung beim Flugbetrieb Gefahr für Passanten besteht.

ab 8/9

*mit dem
8.19.34*

*Obstf. von 1
refält:*

*af die Luftverkehrs
af des Telegraphenamt
mit der Bitte um Herausgabe
2. große Druck*

Fliegerlandesgruppe I
(Ostpreussen) des D.L.V.

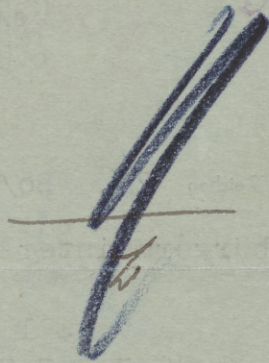
Fl. - Kommandant

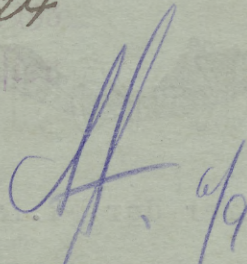
mit

mit der Leiter zur Gasse.
ungabe.

3. Weg 8 Zonen.

Elbing, den 7 Sept. 34
Oberbürgermeister
J. A.




14.9.34
14.9.34

Zu 2 ist Einflussnahme zu verhindern, dieses Zonen
Zug nicht zuzulassen.

Rudolf
14.9.34

Reaktion Praktik

Praktik, mmm, Punkt 8, Koley

Punkt 8 im Punkt - Linie